

Stellenausschreibung

(Kennziffer 68/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Referatsleiter (m/w/d) Naturschutz/Gebietsentwicklung

in der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
mit Dienstsitz in 01814 Bad Schandau, An der Elbe 4
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt aufgrund des Ausscheidens des bisherigen Referatsleiters aus Altersgründen. Die Übergabe der Dienstgeschäfte erfolgt im Rahmen einer mehrmonatigen parallelen Beschäftigung zum derzeitigen Dienstposteninhabers.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 68/2021** bis zum **16.08.2021**

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Fachliche und organisatorische Leitung des Referates Naturschutz, Gebietsentwicklung mit den Aufgabenbereichen Naturschutzfachplanung, Eingriffsbeurteilung, Landschaftspflege, Dokumentation/GIS, Besucherlenkung, Arten- und Biotopschutz, Naturraumdokumentation/Monitoring; die örtliche Zuständigkeit umfasst die Nationalparkregion Sächsische Schweiz,
- Erarbeitung und Beurteilung von Naturschutzfachplanungen, einschließlich der Mitwirkung bei der Umsetzung,
- Erarbeitung von naturschutzfachlichen Stellungnahmen in naturschutzrechtlichen Zulassungsverfahren und Abgabe von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange,
- Vorbereitung und Begleitung von Schutzgebietsausweisungsverfahren,
- internationale Zusammenarbeit insbesondere mit der Verwaltung der Nationalparkregion „České Švýcarsko“ und der Nationalparkverwaltung „Gór Stołowych“,
- Zusammenarbeit mit Behörden, Kommunen, Hochschulen, Vereinen, Verbänden und in kooperierenden Netzwerken

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in einem naturschutzfachlichen oder landespflegerischen Studiengang (Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.)
- vertiefte, anwendungsbereite Kenntnisse im Naturschutz, zum Management von Schutzgebieten sowie zu Arten und Biotopen
- Erfahrung in der Bearbeitung und Umsetzung von Naturschutzfachplanungen,
- Kenntnisse im nationalen und europäischen Naturschutzrecht sowie im Verwaltungs- und Planungsrecht
- eine durch mehrjährige Berufserfahrung nachgewiesene ausgeprägte Führungskompetenz
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und/oder Tschechisch,
- Führerschein Klasse B

Bewerbungen, die nach dem 16.08.2021 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Von Vorteil sind:

- Gebietskenntnisse in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz
- Erfahrungen in GIS-Anwendungen

Weiterhin wird die Bereitschaft

- den Wohnsitz in der Nationalparkregion oder Umgebung zu beziehen,
- zur Wahrnehmung von Rufbereitschaftsdiensten und zur Arbeitszeitverlagerung, soweit dies im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Dienstaufgaben erforderlich ist,
- das private Kfz zu nutzen, wenn kein Dienst-Kfz zur Verfügung steht, erwartet.

Neben der fachlichen Qualifikation werden Verantwortungsbewusstsein, Organisationsvermögen, Entscheidungsfreude, Verhandlungsgeschick, Fähigkeiten zur Zusammenarbeit sowie Flexibilität erwartet. Außerdem sind eine hohe soziale Kompetenz, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeiten und Führungseignung notwendig, um den vielfältigen Aufgaben in der Leitung des Referats gerecht zu werden. Die Bereitschaft sowie die körperlichen Voraussetzungen zur Wahrnehmung von Dienstreisetätigkeiten und Außenterminen in unwegsamem Gelände müssen vorliegen.

Die Stelle ist der Laufbahngruppe 2 Einstiegsebene 2 (ehemals Laufbahn höherer Dienst) zugeordnet. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) verbunden mit der Aufstiegsmöglichkeit in die Entgeltgruppe 14 TV-L bei vollständiger, eigenverantwortlicher Übernahme der Funktion des Leiters des Referates (m/w/d) (voraussichtlich ab 01.07.2022). Der Dienstposten ist bis nach Besoldungsgruppe A 14 bewertet. Eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und der Verfügbarkeit einer entsprechenden HH-Stelle grundsätzlich ab 01.07.2022 möglich.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2 zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.